

Kasachstan: Rückzug aus Syrien-Prozess

Astana. Kasachstan will nach sechs Jahren nicht mehr Gastgeber der trilateralen Friedensbemühungen für Syrien von Russland, dem Iran und der Türkei sein. Beim 20. Treffen der drei Staaten in Kasachstans Hauptstadt Astana plädierte der stellvertretende Außenminister Kanat Tumysch am Mittwoch dafür, das Format aufzulösen, da dessen Ziele erreicht worden seien. Dem widersprach der russische Unterhändler Alexander Lawrentjew. »Wir können nicht sagen, dass der Astana-Prozess vorbei ist.« Über einen neuen Ort für die Verhandlungen machte er vorerst keine Angaben. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/453233.kasachstan-rückzug-aus-syrien-prozess.html>